



TSV-Echo

Vereinszeitung des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

Unser Turnen -

Erfolgreich nicht nur durch sportliche Leistungen! s. 17



Antrag: Neue Satzung s. 4-11

K-Pop wächst und wächst S. 20

Gesundheitssport

Zwei Abteilungen wachsen immer mehr zusammen S. 27

Gesamtverein

Einladung

zur außerordentlichen Vereinsmitgliederversammlung

am 16. März 2018 um 19:00 Uhr
im Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Vorstellung einer Satzungsneufassung (Wortlaut siehe Folgeseiten)
*Die aktuelle Satzung findet ihr zum Vergleich unter
www.tsv-berlin-wittenau.de/verein/rechtliches-internes/satzung-ordnungen*
4. Antrag des Vorstandes und
Beschlussfassung über die vorgestellte Satzungsneufassung
5. Verschiedenes

Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Johann Müller-Albrecht

1. Vorsitzender / Versammlungsleiter

Wo wir sind ist ganz vorne

„Die soziale und politische Relevanz des Vereinssports hat zugenommen und nimmt weiter zu. Fragen von Prävention und Gesundheit, Folgen des demographischen Wandels und Herausforderungen der Integration und des Umweltschutzes, um nur einige Beispiele zu nennen, sind verstärkt von Bedeutung für die zukunftsorientierte Ausrichtung des Sports, seiner Vereine und seiner ehrenamtlichen Führungsstrukturen“. (DOSB)

Als innovativer Breitensportverein haben wir begonnen, die Herausforderungen positiv anzunehmen und in die Vereinsarbeit zu integrieren.

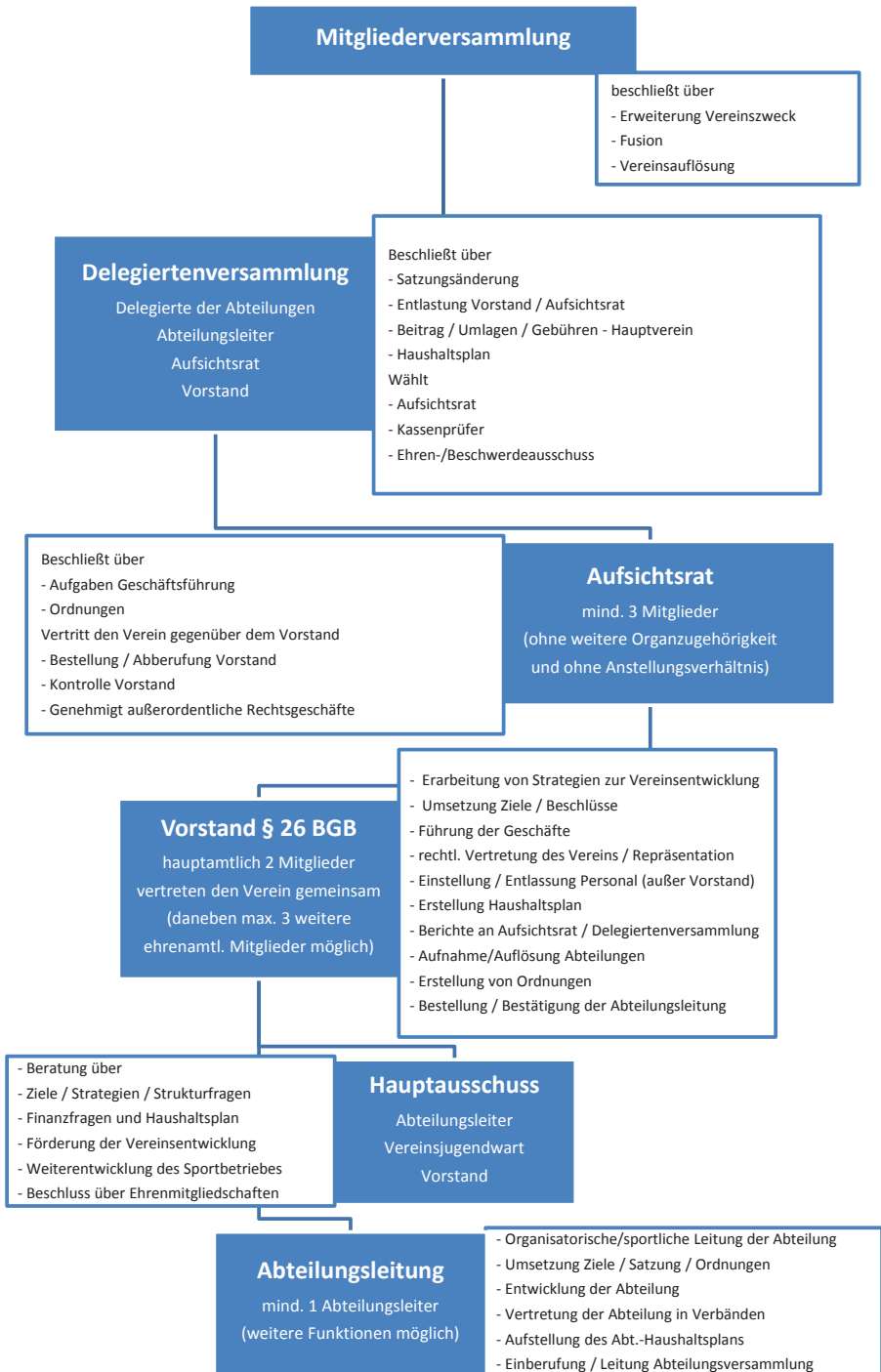
Gerade in Berlin erleben wir ständig einen großen Mangel: In der Landespolitik fehlen zukunftsweisende Strategien für den Breitensport. Sportverbände verfügen mehr oder weniger über professionelle Strukturen und mehr und mehr ist festzustellen, dass immer wieder Vereine durch strukturelle und organisatorische Schwächen kaum noch in der Lage sind, die notwendigen Änderungen so durchzuführen, dass sie sich langfristig am Markt behaupten können. Wir erleben die Auswirkungen einer sportpolitischen Globalisierung auch im Kleinen. Die Ansprüche der Sportinteressierten werden wachsen, am Markt tauchen immer neue Trends auf, die Vereine in ihr Programm aufnehmen müssen, was wiederum Aufwand und Kosten verursacht, ohne Gewähr diese jemals wieder zurück holen zu können. Vereine sind gezwungen ihr Leistungsspektrum durch intensives Marketing anzubieten, was nur noch größeren Vereinen mit finanziellem Rahmen möglich ist. Es wird immer schwieriger Sportflächen zu finden, um neue Angebote einzuführen.... von dem Verlust, vor allem an Wasserflächen in Reinickendorf, können nicht nur wir ein Lied singen. Vereinssport hat zunehmend mehr Konkurrenz durch private Leistungsanbieter. Man könnte diese Aufzählung leicht weiterführen, was jedoch nicht zur Lösung führt.

Sport in vielen seiner Varianten ist dem Diktat eines wachsenden und zunehmend härteren Marktes unterworfen. Nur wer sich aktiv und zukunftsorientiert aufstellt wird dauerhaft bleiben können. Der TSV begann schon vor Jahren, sich in der Sportlandschaft, vor allem außerhalb Berlins, umzuschauen. Was machen andere, vergleichbare Vereine, wie gehen diese mit den genannten Herausforderungen um, was können wir von anderen lernen? Eine zentrale Erkenntnis ist, dass nur über klare Strukturen, eine gute Organisation und ein professionelles Management, dessen Aufgabe eben nur das Wohl des Vereines ist, die ständigen Veränderungen bewältigt werden können. Ehrenamtliche Führungsstrukturen (wie eingangs erwähnt) werden mittel- und langfristig den Anforderungen eines Großvereins, der weiter wachsen will und muss, nicht mehr gerecht.

Wie in anderen Ausgaben des Echos erwähnt, haben wir mit dem Team „TSV2020“ eine kompetente Arbeitsgruppe gebildet, um gemeinsam Lösungswege zu finden. Ein wesentliches Ergebnis ist die Neugestaltung der Satzung, die für den TSV die Strukturen schaffen soll, die uns weiterhin Platz 1 unter den Vereinen im Berliner Norden garantieren sollen.

Daher laden wir euch herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein, bei der wir die neue Satzung vorstellen, darüber diskutieren und diese mit euch verabschieden wollen.

2018 wird für den TSV Berlin-Wittenau ein spannendes Jahr, sowohl in sportlicher als auch organisatorischer Hinsicht. Wir freuen uns auf eure konstruktive Teilnahme an der Mitgliederversammlung und natürlich an allen anderen Veranstaltungen des TSV in 2018!



Satzung des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin
(Entwurf Neufassung 2018)

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

1. Der am 15.05.1896 gegründete Verein führt den Namen TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. und hat seinen Sitz in Berlin. Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen und besitzt die Rechtsfähigkeit.
2. Der Verein kann Mitglied in den Fachverbänden des Landessportbundes Berlin e.V. werden, deren Sportarten im Verein betrieben werden, und erkennt deren Satzungen und Ordnungen an.
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck, Aufgaben und Grundsätze der Tätigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, und zwar durch Förderung des Sports im Breiten-, Wettkampf-, Gesundheits- und Behindertensport. Der Zweck wird verwirklicht durch die Förderung von sportlichen Leistungen und Übungen, insbesondere durch regelmäßiges Training in den Sportarten Turnen, Gymnastik, Tanzen, Selbstverteidigung, Fechten, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Leichtathletik, Cheerleading, Bogenschießen, Gesundheits- und Rehabilitationssport sowie die Durchführung von Sportveranstaltungen und Freizeitmaßnahmen. Aktive Mitglieder können an Wettkämpfen teilnehmen.
2. Der Verein, seine Amtsträger/innen und Mitarbeiter/innen bekennen sich zu den Grundsätzen eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes. Der Verein ist parteipolitisch neutral. Er vertritt den Grundsatz religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz und Neutralität. Der Verein wendet sich entschieden gegen Intoleranz, Rassismus und jede Form von politischem Extremismus. Der Verein fördert die Inklusion behinderter und nichtbehinderter Menschen und die Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund.
3. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
4. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
5. Die Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.

Der Vorstand kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage beschließen, dass Vereins- und Organämter sowie andere grundsätzlich ehrenamtliche Tätigkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienst- oder Arbeitsvertrages oder gegen Zahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung im Rahmen des § 3 Nr. 26 a EStG ausgeübt werden. Arbeitnehmer/innen des Vereins können zum vertretungsberechtigten Vorstand gem. § 26 BGB bestellt werden. Für die entgeltliche Vereinstätigkeit von Vorstandsmitgliedern ist der Aufsichtsrat zuständig. Gleiches gilt für die Vertragsschließung, die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.

Im Übrigen können die Mitglieder und Mitarbeiter/innen des Vereins einen Aufwendersersatz nach § 670 BGB für solche Aufwendungen erhalten, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon und Kopier- und Druckkosten. Die Mitglieder und Mitarbeiter/innen haben das Gebot der Sparsamkeit zu beachten. Der Vorstand kann durch Beschluss, im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten, Aufwandspauschalen festsetzen.

Nur eine entsprechende Vereinbarung mit dem Vorstand begründet jeweils einen Rechtsanspruch.

§ 3 Gliederung

Der Vorstand kann den Sportbetrieb in rechtlich unselbständige Abteilungen gliedern. Die Abteilungen werden von den Mitgliedern gebildet, die diese Sportart im Verein ausüben. Mitglieder können mehreren Abteilungen angehören.

Die Abteilungen bestreiten ihren finanziellen Aufwand nach den jeweils zugewiesenen Mitteln/Planvorgaben. Soweit nach Satzung und Beitragsordnung vorgesehen, dürfen die Abteilungen Abteilungsbeiträge erheben.

Die Abteilungsleitung besteht mindestens aus einem/einer Abteilungsleiter/in und kann bei Bedarf um weitere Funktionsträger/innen ergänzt werden. Sofern vom Vorstand kein/e Abteilungsleiter/in bestellt wurde, wird diese/r für die Dauer von zwei Jahren von der Abteilungsmitgliederversammlung gewählt und vom Vorstand bestätigt.

Mindestens einmal jährlich hat die Abteilungsversammlung stattzufinden, spätestens vor der Durchführung der jährlichen ordentlichen Delegiertenversammlung.

Zu den Abteilungsversammlungen ist der Vorstand einzuladen. Ihm ist rechtzeitig eine Tagesordnung zuzuleiten. Über Abteilungssitzungen ist ein schriftliches Protokoll zu erstellen, das dem Vorstand zeitnah vorzulegen ist.

Weitere Aufgaben der Abteilungsleitung regelt die Abteilungsordnung.

§ 4 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

1. Dem Verein kann jede natürliche und juristische Person als Mitglied angehören.

2. Die Mitgliedschaft ist schriftlich, unter Anerkennung der Vereinssatzung zu beantragen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Eine Ablehnung braucht nicht begründet zu werden. Bei Aufnahmeanträgen Minderjähriger ist die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter/innen erforderlich, die sich damit zur Zahlung der Mitgliedsbeiträge bis zum Ablauf des Kalenderjahres, in dem der/die Minderjährige volljährig wird, verpflichten. Diese gilt gleichzeitig als Zustimmung zur Wahrnehmung von Mitgliederrechten und –pflichten.

3. Der Erwerb einer befristeten Mitgliedschaft im Verein ist für einen bestimmten Zeitraum möglich. Der Zeitraum ist monatlich gestaffelt und ergibt sich aus den fachlichen Angeboten der jeweiligen Abteilung.

4. Die Mitgliedschaft erlischt durch:

- a) Austritt
- b) Ende der befristeten Mitgliedschaft
- c) Ausschluss
- d) Tod
- e) Auflösung des Vereins (In diesem Fall erlischt die Mitgliedschaft erst nach Beendigung des Abwicklungsverfahrens und mit Löschung aus dem Vereinsregister)
- f) Liquidation der juristischen Person

5. Die Austrittserklärung hat schriftlich an den Vorstand zu erfolgen. Die Kündigungsfrist beträgt grundsätzlich drei Monate zum Quartalsende. Hiervon kann für einzelne Abteilungen auf Antrag der Abteilungsmitglieder-versammlung und mit Beschluss des Vorstandes abgewichen werden. Näheres regelt die Beitragsordnung.

6. Nach Beendigung der Mitgliedschaft bleibt die Zahlungspflicht der bis zu diesem Zeitpunkt fällig gewordenen Beiträge bestehen.

7. Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf Anteile aus dem Vermögen des Vereins. Vereinsvermögen ist unverzüglich dem Verein auszuhändigen. Andere Ansprüche eines ausgeschiedenen oder ausgeschlossenen Mitgliedes müssen binnen drei Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft durch eingeschriebenen Brief schriftlich dargelegt und geltend gemacht werden.

§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Die Mitglieder sind berechtigt, im Rahmen des Vereinszwecks an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
2. Passive Mitglieder (Fördermitglieder) unterstützen den Zweck und die Interessen des Vereins und seiner Abteilungen, nehmen jedoch nicht am Sportbetrieb der Abteilungen teil.
3. Alle Mitglieder verpflichten sich, sich entsprechend der Satzung, den Ordnungen des Vereins, den Sport- und Hausordnungen sowie den Beschlüssen der Organe des Vereins zu verhalten. Anordnungen der Aufsichts-personen im Sportbetrieb ist Folge zu leisten. Die Mitglieder verpflichten sich zu gegenseitiger Rücksichtnahme und respektvollem Umgang miteinander. Von den Mitgliedern wird erwartet, dass sie die Arbeit des Vereins unterstützen und Schädigungen seines Rufes, seiner Bestrebungen und seines Vermögens verhindern.
4. Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Beiträgen, Gebühren, Umlagen und zu Arbeitseinsätzen für den Verein verpflichtet. Der Verein ist zur Erhebung einer Umlage berechtigt, sofern diese zur Finanzierung besonderer Vorhaben oder zur Beseitigung finanzieller Schwierigkeiten des Vereins notwendig ist. Der Grundbeitrag, die Gebühren und Umlagen des Gesamtvereins werden von der Delegiertenversammlung beschlossen. Die Beiträge, Gebühren, Umlagen und Arbeitseinsätze der Abteilungen werden von der jeweiligen Abteilungsmitgliederversammlung beschlossen. Umlagen dürfen jährlich das 2-fache eines Jahresbeitrages nicht übersteigen. Näheres regelt die Beitragsordnung.
5. Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, besitzen Stimm- und Wahlrecht. Bei Beschlüssen über Finanzangelegenheiten ist die Volljährigkeit erforderlich. Die Ausübung des Stimm- und Wahlrechts Minderjähriger durch ihre gesetzlichen Vertreter/innen ist ausgeschlossen. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden. Gewählt werden können alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder des Vereins.

§ 6 Maßregelungen

1. Gegen Mitglieder können vom Vorstand Maßregelungen beschlossen werden:
 - a) wegen erheblicher Verletzung satzungsmäßiger Verpflichtungen bzw. des Verstoßes gegen Ordnungen und Beschlüsse,
 - b) wegen Zahlungsrückstandes mit Beiträgen für mehr als ein Halbjahr trotz Mahnung,
 - c) wegen vereinsschädigenden Verhaltens, eines schweren Verstoßes gegen die Interessen Vereins oder groben unsportlichen Verhaltens,
 - d) wegen unehrenhafter Handlungen.
2. Maßregelungen sind:
 - a) Verweis
 - b) befristetes Verbot der Teilnahme am Sportbetrieb sowie an Veranstaltungen des Vereins
 - c) Ausschluss aus dem Verein
3. Die Entscheidung über die Maßregelung ist dem/der Betroffenen per Einschreiben zuzusenden. Gegen die Entscheidung ist die Berufung an den Ehren- und Beschwerdeausschuss zulässig. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zugang der Entscheidung schriftlich einzulegen. Der Ehren- und Beschwerdeausschuss entscheidet endgültig. Der Bescheid gilt als zugegangen mit dem dritten Tag nach Versand an die letzte dem Verein bekannte Adresse des/der Betroffenen. Das Recht auf gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung bleibt unberührt.
4. In den Fällen § 6 1. a),c), d) ist vor der Entscheidung dem betroffenen Mitglied die Gelegenheit zu geben, sich zu äußern. Das Mitglied ist zu der Verhandlung des Vorstandes über die Maßregelung unter Einhaltung einer Mindestfrist von 10 Tagen schriftlich zu laden. Diese Frist beginnt mit dem Tag der Absendung.

§ 7 Ordnungen

Der Vorstand erarbeitet zur Regelung der internen Abläufe Vereinsordnungen, insbesondere eine Geschäfts-, Finanz-, Beitrags- und Abteilungsordnung, die vom Hauptausschuss bestätigt werden müssen. Diese sind nicht Bestandteil der Satzung und werden nicht ins Vereinsregister eingetragen.

Die Ordnungen sind den Mitgliedern des Vereins bekannt zu geben. Gleiches gilt für Änderungen und Aufhebung. Als Bekanntgabe gilt auch die Veröffentlichung auf der Website des Vereins.

§ 8 Organe

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Vereinsmitgliederversammlung,
- b) die Delegiertenversammlung
- c) der Aufsichtsrat
- d) der Vorstand,
- e) der Hauptausschuss,
- f) der Ehren- und Beschwerdeausschuss.

§ 9 Die Vereinsmitgliederversammlung

1. Oberstes Organ des Vereins ist die Vereinsmitgliederversammlung. Diese ist zuständig für:

- a) Erweiterung des Vereinszweckes
- b) Verschmelzung / Fusion mit anderen Vereinen
- c) Auflösung des Vereins

2. Die Vereinsmitgliederversammlung wird bei Bedarf, oder wenn mindestens 20 % der Mitglieder dies schriftlich beim Aufsichtsrat beantragen, einberufen.

3. Der Aufsichtsrat lädt die Mitglieder zur Vereinsmitgliederversammlung mittels Bekanntgabe in der Vereinszeitung oder schriftlich ein. Zusätzlich erfolgt ein Aushang in der Geschäftsstelle. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens drei Wochen liegen. Mit der Einberufung der Vereinsmitgliederversammlung ist die Tagesordnung mitzuteilen.

4. Die Vereinsmitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Stimmhaltungen gelten nicht als abgegebene Stimmen. Beschlüsse erfordern eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

5. Es ist ein/e Protokollant/in zu bestimmen, der/die die Ergebnisse der Versammlung schriftlich festhält. Das Protokoll ist innerhalb von 14 Tagen zu erstellen und durch den/die Protokollanten/in und einem Mitglied des Aufsichtsrats zu unterzeichnen.

§ 10 Die Delegiertenversammlung

1. Die Delegiertenversammlung ist zuständig insbesondere für

- a) Satzungsänderung
- b) Genehmigung des Haushaltsplanes
- c) Entgegennahme der Berichte des Vorstandes
- b) Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer/innen
- c) Entlastung des Vorstandes
- d) Wahl des Aufsichtsrats
- e) Wahl der Kassenprüfer/innen
- f) Wahl des Ehren- und Beschwerdeausschusses
- g) Festsetzung von Beiträgen, Gebühren und Umlagen des Gesamtvereins

2. Die ordentliche Delegiertenversammlung findet jährlich im vierten Quartal statt. Eine außerordentliche Delegiertenversammlung ist einzuberufen, wenn der Hauptausschuss oder ein Zehntel der Delegierten die Einberufung schriftlich mit Begründung beim Vorstand beantragt.

3. An der Delegiertenversammlung sind teilnahme- und stimmberechtigt

- a) die Delegierten der Abteilungen
- b) die Abteilungsleiter bzw. ihre Stellvertreter
- c) der Vorstand
- d) der Aufsichtsrat

Jeder Abteilung steht neben den Abteilungsleitern als Delegierte je angefangene 75 Mitglieder ein weiterer Delegierter zu. Eine Abteilung darf jedoch nicht mehr als ein Viertel der Delegierten stellen. Maßgebend ist die Mitgliederzahl am 31. Dezember des Vorjahres. Die Delegierten der Abteilungen werden für die Dauer von 2 Jahren in den Abteilungsmitgliederversammlungen gewählt und bleiben bis zu einer Neuwahl im Amt. Darüber hinaus können in den Abteilungen Ersatzdelegierte gewählt werden, die für ausgeschiedene oder verhinderte Delegierte nachrücken.

4. Die Delegiertenversammlung wird vom/von der Aufsichtsratsvorsitzenden schriftlich oder durch Bekanntgabe in der Vereinszeitung unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens drei Wochen liegen.

5. Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 01. September eines Jahres schriftlich mit Begründung beim Vorstand eingereicht werden.

6. Jede ordnungsgemäß einberufene Delegiertenversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Delegierten beschlussfähig. Die Beschlussfassung erfolgt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Für eine Satzungsänderung ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen, gültigen Stimmen erforderlich.

7. Es ist ein/e Protokollant/in zu bestimmen, der/die die Ergebnisse der Versammlung schriftlich festhält. Das Protokoll ist innerhalb von 14 Tagen zu erstellen und durch den/die Protokollanten/in und den/die Aufsichtsratsvorsitzende/n zu unterzeichnen.

§ 11 Der Aufsichtsrat

1. Der Aufsichtsrat besteht aus dem/der Aufsichtsratsvorsitzenden und mindestens zwei weiteren Mitgliedern. Er wird von der Delegiertenversammlung für die Dauer von vier Jahren gewählt. Er bleibt auch nach seiner Amtszeit im Amt bis ein neuer Aufsichtsrat gewählt wurde.

2. Mitglieder des Aufsichtsrats müssen Vereinsmitglieder sein, das 18. Lebensjahr vollendet haben und dürfen keinem anderen Organ des Vereins angehören. Scheidet ein Mitglied des Aufsichtsrats vor Ablauf seiner Amtsdauer aus, kann der Aufsichtsrat bis zur nächsten Delegiertenversammlung ein Ersatzmitglied kommissarisch berufen.

3. Der Aufsichtsrat hat insbesondere folgende Aufgaben

- a) Bestellung des Vorstandes
- b) Arbeitsvertragliche Regelungen mit Mitgliedern des Vorstandes
- c) Benennung der Geschäfte der laufenden Verwaltung
- d) Überwachung der Geschäftsführung des Vorstandes
- e) Folgende Rechtsgeschäfte bedürfen in jedem Fall seiner Zustimmung
 - Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten
 - Übernahme von Garantien, Bürgschaften und ähnlichen Sicherheiten sowie die Aufnahme von Darlehen
- f) Bestätigung der Ordnungen des Vereins

4. Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei seiner Mitglieder anwesend sind. Der Aufsichtsrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

5. Der Aufsichtsrat tagt mindestens viermal im Jahr. Es ist ein/e Protokollant/in zu bestimmen, der/die die Ergebnisse der Versammlung schriftlich festhält. Das Protokoll ist innerhalb von 14 Tagen zu erstellen und durch den/die Protokollanten/in und den/die Aufsichtsratsvorsitzende/n zu unterzeichnen.

§ 12 Der Vorstand

1. Der Vorstand im Sinne § 26 BGB besteht aus mindestens zwei Mitgliedern des Vereins, die haupt- oder ehrenamtlich tätig sein können und den Verein gemeinsam gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Daneben können vom Aufsichtsrat bis zu drei weitere ehrenamtliche Mitglieder bestellt werden.

Mitglieder des Vorstandes dürfen kein anderes gewähltes Amt im Verein ausüben.

2. Der Vorstand führt die Geschäfte im Sinne der Satzung und der Beschlüsse der Organe des Vereins. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Mitglieder anwesend sind, und fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit.

Der Vorstand regelt und überwacht die Angelegenheiten des Vereins, die Tätigkeit der Abteilungen und berichtet dem Aufsichtsrat über seine Tätigkeit. Der Vorstand ist berechtigt, bei Bedarf aufgabenbezogen, für einzelne Projekte oder befristet, besondere Vertreter/innen nach § 30 BGB zu bestellen und diesen die damit verbundene Vertretung und Geschäftsführung zu übertragen.

Die Mitglieder des Vorstandes werden vom Aufsichtsrat für die Dauer von vier Jahren bestellt. Sie bleiben im Amt, bis ein neuer Vorstand bestellt ist. Der Rücktritt von diesem Amt aus wichtigem Grund ist möglich, darf jedoch nicht zur Geschäftsunfähigkeit des Vereins führen.

3. Der Aufsichtsrat kann bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes während der Wahlperiode an seine Stelle ein anderes wählbares Mitglied berufen.

§ 13 Der Hauptausschuss

1. Der Hauptausschuss setzt sich zusammen aus dem Vorstand, dem/der Vereinsjugendwart/in und den Abteilungsleitern/innen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats stehen dem Hauptausschuss beratend zur Seite. Sie haben kein Stimmrecht.

Die Wahlen bzw. Benennungen der Abteilungsleiter/innen und des Vereinsjugendwartes / der Vereinsjugendwartin regeln die Abteilungs- und Geschäftsordnungen.

2. Der Vorstand nach § 26 BGB lädt unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens zwei Wochen zu Hauptausschusssitzungen ein. Die Sitzung wird von einem Vorstandsmitglied geleitet.

3. Hauptausschusssitzungen finden mindestens viermal im Jahr statt. Ferner ist eine Hauptausschusssitzung einzuberufen, wenn mindestens fünf Mitglieder des Hauptausschusses die Einberufung schriftlich mit Begründung beim Vorstand beantragen.

4. Der Hauptausschuss hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Beratung über Finanz- und Strukturfragen, die über den laufenden Geschäftsbetrieb hinausgehen. Der Hauptausschuss ist über die Aufgaben des laufenden Geschäftsbetriebes zu informieren.
- b) Beratung des Haushaltsplans
- c) Entwicklung des Sportbetriebes
- d) Förderung der Außendarstellung des Vereins

§ 14 Der Ehren- und Beschwerdeausschuss

1. Der Ehren- und Beschwerdeausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern unterschiedlicher Abteilungszugehörigkeit, die jeweils für die Dauer von zwei Jahren von der Delegiertenversammlung gewählt werden.

2. In den Ausschuss können nur Mitglieder gewählt werden, die mindestens fünf Jahre ununterbrochen dem Verein angehören, volljährig sind und keinem anderen gewählten Organ des Vereins angehören.

3. Der/die Vorsitzende des Ausschusses wird von den Mitgliedern des Ausschusses spätestens vier Wochen nach der Wahl auf der konstituierenden Sitzung gewählt.

4. Dieser Ausschuss ist zuständig für alle Ehrungen von Mitgliedern des Vereins. Anträge auf Ehrungen können von allen Mitgliedern und Organen des Vereins schriftlich mit Begründung an den Ausschuss gestellt werden.

5. Hat der Vorstand Maßregelungen gegen ein Mitglied beschlossen, ist dieser Ausschuss die Berufungsinstanz.

§ 15 Ehrenmitglieder

Auf Vorschlag des Ehrenausschusses und mit Beschluss des Hauptausschusses können Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, auf Lebenszeit zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie sind von der Entrichtung von Beiträgen befreit.

§ 16 Kassenprüfer

1. Die Delegiertenversammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren mindestens zwei Kassenprüfer/innen, die keinem weiteren Organ des Vereins angehören.

2. Die Kassenprüfer/innen prüfen die Kasse / Konten des Vereins einschließlich der Bücher und Belege mindestens zweimal im Geschäftsjahr sachlich und rechnerisch, und erstatten bei Unstimmigkeiten dem Aufsichtsrat jeweils schriftlich Bericht.

3. Die Kassenprüfer/innen erstatten der Delegiertenversammlung einen jährlichen Prüfbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Vorstandes.

§ 17 Auflösung des Vereins

1. Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine hierfür eigens einzuberufende Vereinsmitgliederversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

2. Liquidatoren/Liquidatorinnen sind die Vorstandsmitglieder. Die Vereinsmitgliederversammlung ist berechtigt, zwei andere Vereinsmitglieder als Liquidatoren/Liquidatorinnen zu benennen.

3. Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Landessportbund Berlin e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 18 Inkrafttreten

Die Satzung ist in der vorliegenden Form am 16.03.2018 von der Vereinsmitgliederversammlung beschlossen worden.

Die Mitgliederversammlung bzw. Delegiertenversammlung beauftragt den Vorstand bei redaktionellen Änderungen auf Hinweis durch das Amtsgericht oder des Finanzamtes diese ohne nochmalige Einberufung einer Mitglieder-/Delegiertenversammlung vorzunehmen.

Die Satzung tritt mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft. Damit verliert die am 21.06.1991 von der Vereinsmitgliederversammlung beschlossene und am 08.05.1992 in das Vereinsregister eingetragene Satzung, zuletzt geändert durch Beschluss vom 05.12.2014, ihre Gültigkeit.

Ein ereignisreiches Jahresende

wo viele andere das Jahr ruhig ausklingen lassen, hat der TSV noch viel zu bieten.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder zum gemeinsamen 1.Hilfe-Lehrgang geladen. Übungsleiter aller Abteilungen können hier ihre Ausbildung erhalten oder auffrischen. Die abteilungsübergreifende Fortbildung ist nicht nur lehrreich, sondern fördert in ausgelassener Stimmung auch das Kennenlernen und den Austausch untereinander.



Ein sympathisches und werbewirksames Interview gab unsere Stephanie Panzig am 18.12. im radioBerlin 88,8. Auch wenn sie vorrangig für den Reha-Sport und Sport im Park zuständig ist, vergas sie in ihrer Aufregung nicht, auch die anderen Angebote des Vereins ins gute Licht zu stellen. Als Belohnung besuchte uns daraufhin das CaféMobil und versorgte uns am letzten Geschäftstag auch noch mit Kaffeespezialitäten.



Ein ganzseitiger Artikel im Tagesspiegel einige Tage später und die Beilage in der Berliner Woche für 40.000 Reinickendorfer Haushalte zwischen Weihnachten und Neujahr sollten für einen arbeitsreichen Start des neuen Jahres sorgen.

Ein Highlight für einige unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen war der Empfang beim regierenden Bürgermeister Michael Müller im großen Saal des Berliner Rathauses am 20.12.2017.

Danke für den Dank !

Schon zum dritten Mal fand die Jahresabschlussfeier für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen im Dezember statt.

Wie in den vorigen Jahren stellte uns die Waldorfschule dafür ihre Mensa zur Verfügung. Mit viel Liebe zum Detail wurde der große Raum von den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle geschmückt. 400 Meter Lichterketten an den vielen Fenstern tauchten alles in ein festliches Licht. Die Tische waren perfekt eingedeckt und sahen mit den beleuchteten Weihnachtssternen wunderschön aus. Am Eingang empfingen uns die Damen mit einem Getränk. Susanne Jurchen begrüßte unseren Bezirksbürgermeister Frank Balzer, den Vorstand und alle Ehrenamtlichen, verbunden mit dem Dank für unsere Hilfe bei diversen Veranstaltungen und die gute Zusammenarbeit mit den Abteilungen.

Die hübschen Päckchen der Tischdeko entpuppten sich als Geschenke; allerdings waren einige davon leer. Wer so eines erwischte hatte, musste Schätzfragen aus dem Vereinsleben beantworten, z. B. wie viele Übungsleiter für uns in diesem Jahr im Einsatz waren oder die Anzahl der verschickten Briefe in 2017. Unter Mithilfe der Tischnachbarn kamen die kuriosesten Zahlen zusammen. Die Lösungen waren sehr interessant und manche erstaunlich. Selbstverständlich wurden die leeren Päckchen ausgetauscht und es gab noch kleine Preise für die drei mit den besten Schätzungen.



Anschließend konnten sich alle an dem reichhaltigen und leckeren Buffet stärken. Mit Getränken wurden wir ebenfalls vom Team der Geschäftsstelle aufmerksam versorgt. Zum Nachttisch gab es dann einen Jahresrückblick in Bildern. Es war ein toller Querschnitt durch alle Abteilungen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres, bei dem sich sicher alle Anwesenden wiederfanden.

Ein sehr positiver Aspekt dieser Veranstaltung sind die vielen netten, auch neuen Kontakte, die dort zustande kommen, und so wächst stetig die Gemeinschaft im Verein.

Am Schluss möchte ich das Ende der Foto-Präsentation nutzen, weil es perfekt auch auf die Organisatoren des Abends zutrifft:

großartig – grandios – unfassbar



2. Einstieg
in Alt-Heiligensee (20,0 km-Strecke)
Große Tombola!

Große Fahrrad-Rallye

Kein Zeitrennen! - Radtour auf 40/20 km für die ganze Familie

Sonntag
06. Mai 2018



Die 3 Großen im Norden

www.fahrrad-rallye.com

Familienfarm Lübars

Startzeit: 11:00-12:00 Uhr

Startgeld: 7,00 € / 5,00 €

Alt-Heiligensee

Startzeit: 12:00 Uhr

Startgeld: 5,00 €

Vorverkauf mit „Durch-Check-In“ ab März
oder ohne Voranmeldung!

Mini-Rallye (Kinder bis 7)

Start: 13:00 Uhr

Startgeld: 3,00 €

Rahmenprogramm

11:00-18:00 Uhr

Eintritt frei!



Einladung

zur ordentlichen Abteilungsmitgliederversammlung

am Samstag, dem 17.03.2018 um 14:00 Uhr

in der Geschäftsstelle des TSV, Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Berichte der Abteilungsleitung
 - a) Abteilungsleiterin
 - b) Kassenwartin
 - c) Pressewartin
 - d) Jugendwartin
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Rückblick 2017 / Termine und Pläne 2018 bis Anfang 2019
5. Fontane Haus (Planung, Vorbereitungen)
6. Verschiedenes

Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Sabine Unterhofer
Abteilungsleiterin

Budo

Judo, Ju-Jutsu und mehr in der Budo Abteilung

In der zweiten Woche im Januar fand der erste Allkampfstützpunkt des Deutschen Ju Jutsu Verbandes (DJJV) beim TSV Berlin-Wittenau statt. Die Budo Abteilung hatte eingeladen und viele Kampfsportinteressierte sind gekommen. Der Referent Dennis Schulz setzte den Schwerpunkt auf die Bodenarbeit. Dabei konnten viele neue Techniken erlernt und umgesetzt werden. Wir waren zum dritten Mal Gastgeber für einen Allkampfstützpunkt und freuen uns darauf viele weitere auszurichten.

Wir begrüßen auch einen alten Bekannten auf der Matte. Mit Thomas Owsianowski steht ein hoch geschätzter und kompetenter Trainer wieder bei uns auf der Matte. Thomas ist Träger des 3. Dan und in den Verbänden DKKF (Deutsche Kampfkunst Föderation) und DJJV aktiv. Er ist nicht nur Trainer, sondern seit 1999 auch Prüfer. Viele gute Jiu-Jítsukas haben bei ihm erfolgreich ihre Gürtelprüfungen abgelegt. Durch den Besuch mehrerer Lehrgänge pro Jahr ist er auf dem neusten Stand der Techniken.

Seit Januar bieten wir Ju-Jutsu am Sonntag zwischen 12:00 und 14:00 Uhr an. Judo gibt es natürlich auch weiterhin. Wir sind für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren am Samstag und ab 7 Jahren bis hin zu Erwachsenen am Sonntag da. Probetraining ist bei uns in allen Kampfsportarten zu jeder Zeit möglich. Wir arbeiten daran, in diesem Jahr auch noch einen weiteren Trainingstag in der Woche anzubieten.

Die nächsten Termine stehen vor der Tür. Im ersten Quartal finden die nächsten Judo Prüfungen statt. Alle Prüflinge trainieren schon fleißig darauf hin und lernen nicht nur die Würfe, sondern auch die Japanischen Begriffe. Wir hoffen in diesem Jahr auch schon die ersten Graduierungen im Ju-Jutsu durchführen zu können. Zu guter Letzt werden wir im ersten Halbjahr auch wieder ein Sumo- und ein Judo-Turnier ausrichten.

Lars Geffke



Selbstverteidigung für Frauen

Die Budo Abteilung (früher Judo) veranstaltet jetzt regelmäßig Selbstverteidigungskurse für Frauen. Was ist das besondere an unseren Kursen? Was unterscheidet unser Angebot von anderen?

Unser SV-Kurs für Frauen besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden Grundlagen gelegt und welche Techniken wirklich funktionieren. In Rollenspielen werden Situationen nachgestellt, die so jeden Tag passieren können. Hierbei wird nicht nur auf Abwehrtechniken Wert gelegt, sondern auch darauf, wie man sich verhalten kann, damit es vielleicht gar nicht zu einer Notwehr-Situation kommt. Durch den Einsatz eines Vollkörperschutzes ist es möglich, dass alle erlernten Techniken direkt „am Mann“ umgesetzt werden.



Dieser Kurs ist einmalig. Der Inhalt ist geprägt durch die Erfahrung, die Polizisten in ihrem täglichen Einsatz gesammelt und aus Gewalttaten gegen Frauen ausgewertet haben. In vier Seminartagen á 2,5 Stunden werden Situationen besprochen und nachgestellt und Techniken für die Gegenwehr erarbeitet. Im zweiten Teil werden dann, aufbauend auf Teil 1, weitere Techniken gezeigt und in realistischen Situationen nachgestellt, z.B. in Tiefgaragen, Parkanlagen und an anderen öffentlichen Orten.

Wenn Sie Interesse an einem unserer Kurse haben, stehe ich Ihnen gerne unter geffke@tsv-berlin-wittenau.de zur Verfügung. Es ist auch möglich, diesen Kurs für eine Abteilung oder Firma durchzuführen.

Lars Geffke

Cheerleading

Saison-Start 2017/2018 der Diamonds Cheerleader

Am Sonntag, dem 10.12.2017 sind die Diamonds auf ihrer ersten großen Meisterschaft der Saison gestartet, der German All Level Championship Nord – und das mit großem Erfolg!

Als erstes starteten unsere PeeWees Lvl. 2 – die DCB Fantastics! So groß die Aufregung im Vorfeld war, so selbstbewusst haben sie ihre erste Routine in dieser Teamzusammenstellung absolviert – und das als Zero Drop (d.h. alle Stunts standen). Belohnt wurden sie mit einem sehr guten 8. Platz in einem starken Wettbewerbsumfeld und einer super Punktzahl – eine tolle Basis für die anstehenden Regionalmeisterschaften. Mit ihren weihnachtlichen Schleifen versetzten sie das Publikum zudem in zauberhafte Adventsstimmung.



Als zweites gingen unsere DCB Sparkles Coed (Juniors) an den Start. Auch sie nutzten die Chance eines gelungenen Saison-Einstiegs und absolvierten eine drop-freie Routine. Das wurde neben dem 1. Platz (als Einzelstarter – deutschlandweit Platz 2 in dieser Kategorie!) vor allem auch mit einer sehr guten Punktwertung belohnt! Das gibt dem Team, das zu 80% aus Neueinsteigern besteht, viel Selbstbewusstsein für die weitere Saison. Wir dürfen sehr gespannt sein, was wir da in dieser Saison noch zu sehen bekommen!



Den krönenden Abschluss bildeten wie immer unsere DCB Gems! Viele aufgeregte, auch neue Gesichter warfen auf der Matte sämtliche Nervosität beiseite und zeigten ein starkes und anspruchsvolles Programm. Nicht nur die jüngeren Diamonds waren beeindruckt und feuerten fleißig mit an. Auch im Konkurrenzumfeld konnten sich unsere Seniors sehr gut behaupten und wurden mit einem tollen 5. Platz und tollen Punkten belohnt.



Wir sind super stolz auf unsere Diamonds. Aktuell trainieren alle Teams intensiv auf die anstehende Regionalmeisterschaft des CCVD im März hin. Wir wünschen auch hierfür viel Erfolg!!



Auftritt bei der Albert Schweitzer Stiftung

Im Jahr 2017 waren wir nun zum zweiten Mal bei einer Veranstaltung der Albert Schweitzer Stiftung dabei. Am 02.12.2017 fand dort der Jubiläums-Adventsbasar „20 Jahre – Weihnachtsglanz und Mandelduft“ statt und wir durften unsere gelernten Tänze aufführen. Das Besondere an diesem Auftritt war, dass die neuen Mitglieder sofort in einen der Tänze involviert wurden. So konnten sie gleich erste Auftrittserfahrungen sammeln. Drei von den sechs dort präsentierten Tänzen wurden sogar zum ersten Mal aufgeführt. Die Aufregung war bei allen natürlich groß. Der Saal der Albert Schweitzer Stiftung wurde von Minute zu Minute immer voller. Mit ein paar beruhigenden Worten halfen wir uns gegenseitig. Beim Auftritt feuerten wir dann die jeweils auftretenden Gruppen an, während das Publikum applaudierte und super mitmachte. Der Adventsbasar war wunderschön weihnachtlich geschmückt und mit Licht und Weihnachtsmusik ausgestattet, sodass die Weihnachtsstimmung immer größer wurde.

Es gab viele Essensstände, die warme Speisen für den kalten Tag bereithielten, und Stände, an denen selbstgestrickte oder handgefertigte Accessoires und Dekorationen verkauft wurden. Wir hatten alle einen tollen Tag bei der Albert Schweitzer Stiftung und haben auch tolle Erfahrungen beim Auftritt gesammelt.



Jahresendspurt bei der DDC

Im Jahr 2017 ist Vieles bei der DDC passiert und es hat sich vieles verändert:

Wir haben uns alle auf den Namen DDC, „Dream Dance Crew“, geeinigt. Außerdem wurde unsere Trainingszeit eine Stunde verlängert und wir haben uns für ein Gruppen-Logo entschieden. Zum Jahresabschluss haben uns zwei Mitglieder einen Adventskalender organisiert. Daraus ergab sich, dass 24 Mitglieder einen Chorus aus einem K-Pop-Song lernten und dann den anderen Mitgliedern beibrachten. Die Tänze wurden alle gefilmt und täglich veröffentlicht. Jetzt gibt es einen Adventskalender auf der DDC-Instagram-Seite (@ddc_tsv_wittenau). Ganz zum Schluss haben sogar noch fleißige Mitglieder am 31.12.2017 für vier Stunden einen ganzen Tanz mit Aufstellung gelernt. Ein wunderschönes, selbstgeschnittenes Video der DDC für den Jahresrückblick 2017 hat das ganze aufregende Jahr in wunderbaren Erinnerungen festgehalten.

In 2018 führen wir ein neues Trainingskonzept ein. Dabei bieten wir zwei Gruppen an, die sich nur aufgrund der verschiedenen Lernstile beim Tanzen unterscheiden. In den zwei Gruppen geht es nicht um Fortgeschrittene oder Anfänger. Stattdessen werden in der einen Gruppe die Tänze langsamer und in der anderen schneller erlernt. Die Gruppe „Panda“ bevorzugt das langsame Lernen. Hierbei wird kein bestimmtes Zeitlimit festgelegt. Die Tänze werden ohne vorher festgeschriebene Trainingseinheiten so lange gelernt, bis die Gruppe mit dem Ergebnis zufrieden ist. Die Gruppe „Fast Line“ bevorzugt folgerichtig das schnelle Lernen. Hierbei wird ein bestimmtes Zeitlimit für jeden Tanz und jede Trainingseinheit festgelegt. Jedes Mitglied schätzt sich selbst ein und entscheidet, welcher der beiden Lernstile zu ihm passt.

Eine weitere Neuerung ist ein Stempelsystem. Unser allgemeines Konzept ist es, dass die Mitglieder auch gleichzeitig Trainer sein können. Daher lernten einige Mitglieder im Jahr 2017 freiwillig verschiedene Tänze, um sie den anderen Mitgliedern beizubringen. Außerdem übernahmen ein paar Mitglieder die Aufwärmung oder sprangen ein und lernten spontan Tanzparts, wenn andere Tänzer verhindert waren. Für solch besondere Leistungen gibt es ab 2018 verschiedene Stempel, auch für die Anwesenheit und gute Mitarbeit. All diese Stempel werden im neuen „DDC Buch“ eingetragen, sodass jeder am Ende des Jahres sehen kann, wie viel er für die Dream Dance Crew und für sich selbst getan hat – denn was ist schöner, als ein paar lächelnde Smileys hinter seinem Namen zu sehen?

Wir alle freuen uns auf das Jahr 2018 und darauf, endlich mit den zwei neuen Konzepten zu starten.



**Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Wünsche**

Reisebüro im MV

Sonderpreise für Flugziele weltweit
Spezialist für Nordamerika und Ostasien

Vertretung aller renommierten Reiseveranstalter
z. B. TUI, Neckermann, Tjaereborg, Thomas Cook
ITS, Meiers, Jahn-Reisen, Alltours u. v. m.

Geld sparen durch

**Preisvergleiche für Pauschalreisen
und Linienflüge per Computer**

Flugtickets

**Für Kurzentschlossene – Kurzfristbörse
auch für Kreuzfahrten**

Treuenbrietzener Str. 36, 13439 Berlin, im Tennis-Center
Tel 415 10 08 Fax 415 80 97
E-Mail: MVR-Berlin@t-online.de

**geöffnet Montag bis Freitag 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

P vorhanden

Tag der offenen Tür bei der DDC

Am 07.01.2018 haben wir bei uns einen Tag der offenen Tür veranstaltet, zu dem unsere Familien, Freunde und Bekannten herzlich eingeladen waren. Sie konnten nicht nur unsere Trainingshalle kennenlernen, sondern auch die von uns erlernten Tänze sehen.



Wir organisierten für unsere Besucher einen Auftritt, bei dem wir alle Tänze zeigen konnten. Eines unserer Mitglieder moderierte durch diesen Auftritt und gab viele Informationen rund um die einzelnen Tänze. Um später auch den Wissensstand der Besucher über unsere Gruppe, über K-Pop und über Südkorea zu prüfen, hatte das Organisationsteam einen Fragebogen entworfen, auf dem einzelne Punkte zu diesen Themen abgefragt wurden. Es ging dabei nicht darum, die meisten richtigen Antworten zu erreichen, sondern auch durch die Fragen / Antworten Informationen zu vermitteln. Natürlich gab es dennoch für die Besucher eine süße Belohnung für die Beantwortung der Fragen. Zusätzlich wurde das selbstgeschnittene Video mit dem Jahresrückblick von 2017 der DDC gezeigt. Die Besucher konnten somit unsere Anfänge und Fortschritte verfolgen, auch wie wir am Anfang mit einer geringen Mitgliederzahl beim TSV anfangen und seitdem auf das Dreifache angewachsen sind. Das haben natürlich auch unsere Besucher gemerkt, denn 41 Mitglieder sind wohl kaum zu übersehen. Damit die Besucher nicht nur sitzen und zuschauen und um ihnen zu zeigen, wie wir Tänze beibringen und lernen, haben zwei Mitglieder unseres Teams den Besuchern einen Tanzausschnitt beigebracht. So konnte jeder an diesem Tag sein Tanzbein schwingen. Der Tag der offenen Tür war für die Familien, Freunde und Bekannten nicht nur eine Veranstaltung zum Zusehen, sondern auch eine, bei der sie selbst Tanzerfahrungen und Wissen über das Hobby der DDC-Mitglieder sammeln konnten.

Selin Kamburoglu und Johanna Spaude

Martin

KLÖPFER

G m b H

GLASEREI

& SERVICE

Glas & Service seit über 80 Jahren

- Verglasungen aller Art**
z.B. Glas - Reparaturschnelldienst
 Glasverkauf, Spiegel nach Maß, Bildrahmung, Acrylglas,
 Duschabtrennungen, Glasschleifarbeiten, u.v.m.
- Folienverlegung auf Glas & Folienschriften**
z.B. Sonnenschutzfolien (auch für Fahrzeuge mit ABG),
 Sicherheitsfolien, Sichtschutzfolien, Dekorfolien
 Anfertigung von Folienschriften und Beschriftungsservice (auch KFZ)
- weitere Serviceleistungen**
z.B. Innenjalousien, Insektenschutz, Kunststofffenster
 und für Wassersportler : Bootsscheiben und Bootsfenster nach Maß
 Anfertigung von Bootsbeschriftungen

Hausotterstrasse 100
13409 Berlin
www.kloepfer-glas.de

4987 6666

Fechten



SCB-Pokal wird zur Vereinsmeisterschaft für den TSV

Im November war der TSV, zumindest im Herrendegen, mal wieder mit den meisten Startern beim SCB-Pokal der Junioren angetreten. Schnell war klar, dass die TSVler die Podiumsplätze unter sich ausmachten. Insgesamt belegten sie sechs von acht Plätzen im Viertelfinale. Durchsetzen konnte sich Manuel Libedinsky, der tags zuvor noch in Reutlingen beim Int. Allstar-Cup der Aktiven am Start war. Silber für Enrik Vandieken, Bronze für Casimir Friese und Phil Waszak. Julius Ritter und Julius Pering belegten die Plätze 7 und 8. Bei den Damen teilten sich Annette Alt und Anna Reitschuster ebenfalls den 3. Platz.

Wittenauer Fuchs trotz widriger Umstände ein voller Erfolg!

Heizungsausfall in den Hallen der Bettina-von-Arnim-Schule am Turniertag, was für eine Hiobsbotschaft!

Kurz und knapp: Das Unmögliche wurde möglich gemacht! Innerhalb eines halben Tages, nach Begehungen alternativer Wettkampfstätten, Dutzenden von Telefonaten und einer logistischen Meisterleistung, wurde das Turnier mal eben in die Sporthallen der Borsigwalder Grundschule und Toulouse-Lautrec-Schule verlegt, in Rekordzeit 17 Fechtbahnen in zwei Hallen aufgebaut, dazu noch Turnierleitung, Materialkontrolle und Verpflegungsstand etc.



Alle der 192 Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Ecken Deutschlands und dazu noch ein Team aus Lettland waren kurzfristig per Telefon/Mail/Social Media informiert worden und trafen pünktlich in der alternativen Wettkampfstätte ein. Fechterisch erneut eine großartige Veranstaltung, die von allen Gästen wieder viel Lob erfahren hat, auch insbesondere der Bewältigung der widrigen organisatorischen Umstände, die im Turnierverlauf zum Glück für niemanden zu spüren waren.



Erfolgreiche TSV-Fechter gab es auch: Platz 6 für Joy Frigewski (Jg. 2007), Platz 7 für Sebastian Singh Sud (Jg. 2008) und ebenfalls Platz 7 für Carina Kurlus (Jg. 2005)!

Am späten Sonntagnachmittag wurde dann auch noch in Rekordzeit abgebaut und die Wettkampfstätten wieder besenrein übergeben! Was für ein Wochenende! Dank an Christian Peters und Elke Duda, ohne die die Verlegung der Wettkampfstätte nicht funktioniert hätte, sowie an alle Helfer (Fechter, Eltern, Hausmeister...) und Unterstützer! Ihr wart super!

Nachwuchs erfolgreich beim Nikolausturnier!

Die jüngsten erfochten sich mit dem Florett zum Nikolaus ganz tolle Platzierungen in weihnachtlicher Atmosphäre beim OSC Berlin: Gold für Sebastian (Jg.2008), Silber für Til Zawadka (Jg. 2006), Bronze für Joy (Jg. 2007), dazu Platz 4 und 6 für Elina Scharnow und Milena Adamcic (Jg. 2006)!

Berliner Meister zum Jahresende

Am Wochenende vor Weihnachten ging es für die B-Jugend (Jg 2004/2005) um die begehrten Titel der Landesmeister. Diesmal in kleiner Besetzung am Start, ließ sich die Pokalausbeute der TSVler trotzdem sehen. Steven Berger (Jg. 2004) konnte seinen Titel als Berliner Meister im Herrendegen erfolgreich verteidigen und dazu auch noch Vizemeister mit dem Florett werden! Tony Kapahnke und Carina Kurlus (Jg. 2005) konnten sich über den 3.Platz im Degen freuen. Das Herrenflorett-Team mit Steven, Tony und Lukas Mielke wurde zudem Berliner Vize-Meister im Mannschaftswettbewerb Herrenflorett!

Freizeitsport



Es ist wieder so weit. Die Vorbereitungen für die Drachenboot-Regatta 2018 laufen an. Die Regatta findet in diesem Jahr am 08. September 2018 im Strandbad Lübars statt. Das Training soll ab Mai monatlich ein Mal stattfinden. Alle Abteilungen des TSV sind wieder aufgerufen, mit zu machen! Erforderlich sind 18 - 20 begeisterte Allround-Sportler, die keine Angst vor dem Wasser haben.

Meldet euch bei mir, so bald wie möglich!

Die Zeit bis zur Regatta ist noch lange hin, aber die Findung der Mannschaft kann nicht früh genug beginnen.

Trainingszeiten der Freizeitsportabteilung

Sportspiele ab 15 Jahren

aktuell Freizeit-Badminton gemeinsam mit den Saunafreunden e.V.

Turnhalle der Paul-Löbe-OS, Lindauer Allee 23, Eingang über den Schulhof
montags von 20:00 Uhr - 21:30 Uhr (ab April schon ab 19:00 Uhr)

Fußball für junge Erwachsene ab 15 Jahren

Turnhalle am Atrium, 13435 Berlin, Senftenberger Ring 97
mittwochs 20:00 - 21:30 Uhr

Gymnastik / Badminton (Keulenschwinger) für Senioren

Jean-Krämer-OS (untere Halle) 13437 Berlin, Alt-Wittenau 8-12 / Eingang Roeder-
nallee!
donnerstags 20:00 - 21:30 Uhr

Interessenten halten bitte vorher mit mir telefonisch Rücksprache. (495 67 20)

Gesundheitssport

Da sich die Abteilungen Fit & Gesund und Reha-Sport+ organisatorisch und inhaltlich immer mehr ergänzen, immer enger zusammenwachsen und sich gegenseitig unterstützen, möchten wir uns hier künftig als Vertreter des Gesundheitssports ebenfalls gemeinsam präsentieren. Für eure Anregungen und konstruktive Kritik haben wir stets ein offenes Ohr, denn.... **WER AUFHÖRT BESSER WERDEN ZU WOLLEN, HÖRT AUF GUT ZU SEIN!** (*Marie von Ebner-Eschenbach*)

Wir waren dabei!

2017 war nicht nur ein Turnfestjahr! Wir waren auch bei so vielen anderen Festen, Messen und Veranstaltungen wie noch nie präsent. Es begann mit dem **Gesundheitstag im Rathaus Reinickendorf**, bei dem wir neue Kontakte knüpfen konnten und mit einer Wii-Konsole regten wir viele Besucher zum sportlichen Ausprobieren an. Beim **Viertel-Fest der GESOBAU** boten wir an unserem Info-Stand für die Senioren einen Fitness-Test an. Viel Öffentlichkeit gibt es in jedem Jahr beim gut besuchten **Familienfest auf der Dorfaue in Alt-Wittenau**. Jung und Alt informieren sich, für die Kinder bieten wir Geschicklichkeitsspiele an und die Auftritte der Cheerleader sind wie immer ein Highlight. Auch beim **Sommerfest der MAX-Wohnungsbaugesellschaft** waren wir dabei, ebenso beim Tag der offenen Tür der Chamisso-Schule. Seit vielen Jahren sind wir beim „**Tag für Menschen mit und ohne Behinderung**“ im Märkischen Zentrum und können hier direkt die Bewohner des Märkischen Viertels ansprechen. Zwischendurch standen wir noch am **Zeltinger Platz** und konnten vielen Interessierten unsere Angebote in Frohnau nahe bringen. Bei den **Gesundheitstagen in der Residenzstraße** präsentierten wir mit einigen Trainern von SPORT IM PARK noch mal das Programm und auch all unsere anderen Gesundheitssportangebote. Natürlich waren auch für uns die **Fahrrad-Rallye** und das **1. TSV-Herbstfest** Highlights bei denen wir unsere Angebote, unsere Leidenschaft für den Sport und unser Engagement dafür zeigen konnten.

All diese Aktivitäten sind natürlich ohne unsere ehrenamtlichen Helfer nicht denkbar! Auf diesem Wege deshalb noch einmal ein HERZLICHES DANKESCHÖN“ für eure Hilfe an den Ständen und wo auch sonst immer! Wer uns noch dabei unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen den Verein und sein vielfältiges Angebot den Besuchern der Events zu präsentieren und andere Menschen zu motivieren mitzumachen.

Martina Baier-Hartwig

06.05.18 Fahrrad-Ralley

26.05.18 Laufen, Springen, Werfen anlässlich der Leitathletik WM

26.05.18 VIERTELFEST

09.06.18 Tag für Menschen mit und ohne Behinderung im Märkischen Zentrum

09.06.18 Familienfest auf der Dorfaue Alt-Wittenau

...TSV-Herbstfest und andere....

Übungsleitertreffen mal anders....

...Jahresbeginn statt Weihnachtsfeier...
...Küche statt Turnhalle

Übungsleiter von Fit & Gesund und Reha-Sport+ trafen sich am 20.01. in der Familienbildungsstätte Reinickendorf. Kennenlernen und Austausch bei guter Stimmung und lecker Essen stand auf dem Programm. Bei Tee und Kaffee stellten sich die ankommenden Fit & Gesund- und REHA-Übungsleiter schon mal gegenseitig vor. Ein lustiges Kennenlernspiel mit Bewegung half dann noch beim Lernen der einzelnen Namen. Anschließend bildeten wir Zweiergruppen mit Hilfe von Pantomime und Geräuschen, dann wurden Rezepte verlost und es ging los mit dem Kochen...Essen....Quatschen....Lachen. Ein „Schrottwichteln“ setzten wir ebenfalls in Bewegung um (Schließlich sind wir Sportler!): Nicht die Geschenke, sondern wir mussten die Plätze wechseln. Bei vielen Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Kommentare der Teilnehmer: Ganz Klasse! Super Idee! Hat Spaß gemacht! Gerne wieder! Das fanden auch wir und hoffen weiterhin auf viel Austausch untereinander, nette Treffen und ein tolles 2018.

Martina Baier-Hartwig





Den „inneren Schweinehund“ besiegen!

Gesünder leben - sich bewegen: Der Jahresbeginn ist die beste Möglichkeit, gute Vorsätze in die Tat umzusetzen! Bei den vielfältigen Angeboten von EnergyDance bis Cross-Fit ist für jeden etwas dabei.

Auch das Alter ist keine Ausrede: „Mobil durch Bewegung!“ oder „Fit für den Alltag!“, da kann jeder mitmachen! Für die jüngeren Frauen gibts „Power-Gym“ oder Pilates und mit dem Partner geht es zum „Team-Fit-Powerzirkel“ oder „Rücken-Fit“. Wer die Pfunde purzeln lassen will, findet mehrmals die Woche passende Angebote. Sogar bei der Wassergymnastik gibt es einige freie Plätze! Ob „Fitness & Entspannung“, Taiji, Yoga oder QiGong - auch Sport mit Relax-Effekt ist möglich.

Zu einer Probestunde ist jeder überall willkommen und eine vertragliche Langzeitbindung gibt es nicht. Spaß steht im Vordergrund und auch das Gruppen-Feeling trägt zum Wohlbefinden bei. Gut ausgebildete Gesundheitstrainer, Sportlehrer, Physiotherapeuten und lizenzierte Übungsleiter motivieren jeden und gestalten die Stunden auch durch viele Kleingeräte immer wieder neu.

Da hat der „innere Schweinehund“ kaum eine Chance!

Voranmeldung und INFOs unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de



NEUHEITEN!

ENERGY DANCE (montags 17:00-18:00 Uhr)

Energy Dance ist ein lizenziertes Konzept, bei dem zu motivierender Musik Bewegungen mit harmonischen Übergängen das Herz-Kreislauf-System, die muskuläre Kraft und die Beweglichkeit trainiert werden. Komplizierte Bewegungsabläufe und lange Schrittfolgen spielen hier keine Rolle, sondern Spaß an Bewegung, Körperwahrnehmung und Wohlbefinden.

Yoga (donnerstags 12:00-13:30 oder 18:00-19:00 Uhr)

Das Hatha-Yoga gehört zu den bekanntesten Yogarichtungen weltweit. Eher langsame und entspannte Übungen in Verbindung mit Konzentration und Atemtechnik verhelfen zur Festigung des physischen und psychischen Gleichgewichts. Neben der Stärkung der Muskeln und der körperlichen Flexibilität verhilft Yoga auch zu mehr Energie und Kraft im Alltag. Auch für Anfänger geeignet.

Qi Gong (dienstags 18:00-19:30 Uhr)

Mit Hilfe von jahrtausende alten Bewegungs-, Atem- und Meditationstechniken aus der chinesischen Tradition und Medizin wird das Qi (Gesprochen „Tschì“), die Energie/Kraft gestärkt und ein Bewusstsein für den Umgang mit dem eigenen Körper geschaffen, um mehr Vitalität, Gesundheit und Lebensfreude zu erlangen.

Crosstraining (donnerstag 18:30-20:00 Uhr)

Umfassendes Kraft- und Konditionstraining mit und ohne Geräten zur Steigerung der Fitness und Ausdauer. Unterschiedlichste Übungen ergänzen sich hierbei gegenseitig mit dem Ziel einer allumfassenden, konditionellen Basis.

Fit zu Zweit (freitags 16:30-17:30 Uhr)

Doppelt Spaß - doppelt erfolgreich - doppelt FIT! Powervolle Partnerübungen zur Steigerung der allgemeinen Fitness, der Kraft und Ausdauer mit und ohne Kleingeräten. Aktive Gemeinsamzeit mit dem/der Freund/in, Lebenspartner/in, Sohn/Tochter, Bruder/Schwester.....

Schöner Rücken (Freitags 17:30-18:30 Uhr)

Das Training konzentriert sich hier auf eine starke Mitte. Bauch- und Rückenmuskeln werden trainiert, die Haltung verbessert und so Beschwerden durch Fehlbelastungen gelindert und künftig vermieden.

Team-Fit Powerzirkel (freitags 18:30-19:30 Uhr)

Power euch aus beim gemeinsamen Stationstraining. Vergesst den Stress der Woche beim energiegeladenen Zirkeltraining und startet fit und ausgeglichen ins Wochenende.

Schon 450 Reha-Sportler im TSV und kein Ende in Sicht! Aber was kommt dann?

Der Rehabilitationssport boomt scheinbar wie kein anderer. Immer mehr Menschen nutzen bei körperlichen Beschwerden die Möglichkeit, mit einer ärztlichen Verordnung den Einstieg in ein gesünderes Leben zu finden. Und genau das bezweckt die Verordnung. Sie soll Hilfe zur Selbsthilfe sein. Alleine die 50 bzw. 90 oder 120 Einheiten „abzuturnen“ ist nicht zielführend. Viele Teilnehmer bleiben als Mitglieder auch nach dem Ablauf der Verordnung in ihren Sportgruppen oder wechseln in eines der zahlreichen präventiven Angebote z.B. unserer Abteilung Fit & Gesund. Nur so ist die Linderung oder gar Beseitigung der Beschwerden langfristig zu erhalten. Und die positiven emotionalen Begleiterscheinungen, sich in einer Gruppe wohlfühlen, sich gegenseitig zu motivieren oder sogar Freunde zu finden verstärken den Erfolg noch um ein vielfaches. Lasst euch darum rechtzeitig beraten, was im Anschluss für euch in Frage kommen könnte. Wir sind gerne für euch da!

Weiterhin viel Spaß unseren Teilnehmern und Herzlich Willkommen allen Neueinsteigern!

Stephanie Panzig

JEDE UHR EIN UNIKAT.
UHRGESICHT
WWW.UHRGESICHT.DE



**MECHANISCHE ARMBANDUHREN.
 GEBAUT IN DEUTSCHLAND.**



Rollstuhltanz - zum Anschauen und Mitmachen (Mit und ohne Rollstuhl oder Rollator)

Den TänzerInnen von „Wheels in Motion“ könnt ihr auch in diesem Jahr wieder überall in ganz Berlin begegnen, zum Beispiel zum „Tag der Menschen mit und ohne Behinderungen“ in Reinickendorf am Samstag, 09.06.2018 im Märkischen Viertel. Dann werden wir uns im Station Berlin, Luckenwalder Straße 4-6, 10963 Berlin, sehen. Dort findet vom 24. bis 26. Mai 2018 die Messe „Miteinander Leben“ statt. An allen drei Tagen werden wir auf der Aktionsfläche der DMSG Berlin (Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Berlin) tanzen und Work-Shops anbieten.

Und wer uns dann immer noch nicht gesehen und mit uns getanzt hat, sollte unbedingt zum Training in den Dannenwalder Weg 167 ins Märkische Viertel kommen. (Mittwochs 18.15 bis 19.45 Uhr in der Apostel-Johannes-Kirchengemeinde, I. Etage (mit Fahrstuhl), 13439 Berlin.

Ruft aber bitte vorher kurz durch, da die Kirchengemeinde den Raum auch manchmal für eigene Veranstaltungen nutzt.

Kontakt zu den „Wheels in Motion“
Kerstin Schmidt (Trainerin) 0151/ 72918515
Karin Dähn 404 56 00 oder 0179 / 6385483

Wir freuen uns auf euch!

Karin Dähn



Jiu Jitsu



"Gemeinsam stark - gegen Gewalt!"

Hallo, dürfen wir uns vorstellen? In letzter Zeit war ja eher wenig von der Jiu-Jitsu-Abteilung zu hören. Aber was genau machen wir denn da eigentlich?

Zunächst einmal ist Jiu-Jitsu auch ein moderner Sport! Jiu-Jitsu war früher eine waffenlose Selbstverteidigung der Samurai im kaiserlichen Japan und heißt „die sanfte Kunst“. Dabei ist diese Sportart sehr vielseitig und facettenreich. Aus dem traditionellen Jiu-Jitsu wurden die Wettkampfsportarten Judo und Wado-Ryu-Karate, sowie auch das Aikido entwickelt. Heutzutage gilt Jiu-Jitsu noch immer zu Recht als eine der führenden Kampfsportarten wenn es um Selbstverteidigung geht. Bei uns ist die ursprüngliche Vielseitigkeit erhalten geblieben und stets ergänzt und aktualisiert worden, somit kann man in viele „Trickkisten“ greifen.

Im Moment zählt unsere Abteilung mehr als 80 Mitglieder, die in getrennten Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen ab einem Alter von 6 Jahren, an jeweils zwei Tagen, mindestens drei Stunden pro Woche, bei sehr moderaten Beiträgen trainieren können. Dabei achten unsere erfahrenen Trainer auf die individuelle Förderung jedes Einzelnen, und engagieren sich mit viel Geduld und Zuwendung jedem zu helfen, sein Potential zu erkennen und zu entfalten. Zusammenhalt, Freundschaft und der Spaß am gemeinsamen Training wird bei uns groß geschrieben.



Wir bilden eine lebendige Gemeinschaft in der Jung und Alt zusammen ein gemeinsames Hobby pflegen können. So stehen z.B. im Kinder- und Jugendtraining regelmäßig fortgeschrittene Erwachsene als helfende Hand zusätzlich zu unseren Trainern auf der Matte.

Im letzten Jahr konnten wir in unserer Abteilung einen großen Zuwachs im Erwachsenen- und Jugendtraining verzeichnen. Während in den Kinder- und Jugendgruppen meistens Anfänger zu uns stoßen, zählen in der Erwachsenenengruppe sowohl Anfänger als auch Jiu-Jitsuka mit langjähriger Erfahrung aus anderen Sportvereinen oder Schulen zu den neuen Mitgliedern. Dadurch haben wir bei den Erwachsenen einen guten Mix an unterschiedlichen Graduierungen. Jeder findet für das Training und die Prüfung einen passenden Partner auf ähnlichem Leistungsniveau. Unsere vielen neuen erwachsenen Mitglieder und auch die Eltern unserer Kids bringen jede Menge Motivation mit, sich für unsere Gemeinschaft zu engagieren. Denn nur gemeinsam können wir etwas erreichen! Damit es spannend bleibt, freuen wir uns neben dem normalen Training in diesem Jahr wieder besonders auf die gemeinsamen Ausflüge und Fahrten zu externen Lehrgängen.

Als Highlight für alle Frauen bietet unsere Abteilung auch spezielle Frauen-Selbstverteidigungskurse an: „Von Frauen für Frauen“, die Kurse gehen meist über 6 Termine am Wochenende. Aktuelle Informationen über die Möglichkeit von Probestrainings, Workshops und SV-Kurse findet Ihr sowohl auf der TSV-Webseite unter Jiu-Jitsu, wie auch auf Facebook.

Haben wir Euer Interesse geweckt?! Dann kommt doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns!

Marion & Robert Sperling



Einladung

zur Mitgliederversammlung der Jiu-Jitsu-Abteilung
des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

am Sonntag, dem 04.03.2018 um 11:00 Uhr
in der Geschäftsstelle, Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festlegung des Protokollführers
3. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Anwesenden
4. Berichte der Abteilungsleitung
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Bestimmung Wahlleiter
7. Wahl der Abteilungsleitung
 - Abteilungsleiter/in
 - Kassenwart
 - Sportwart
 - Pressewart
 - Bestätigung Jugendwart
8. Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Markus Müller
Abteilungsleiter



Leichtathletik



Wenn kein Wettkampf is', trainieren wir ...

Manchmal häufen sich Events und man muss Prioritäten setzen, und manchmal gibt es eine gute Übersicht an Wettkampfteilnahmen. Letzteres traf für uns seit verganginem November zu. Mehrere Veranstaltungs- und Startabsagen aufgrund von Wetterkapriolen, Krankheit und die Fest- und Urlaubszeit vor und zum Jahreswechsel machten uns mehrfach einen Strich durch die Planung. Gerne hätten wir mehr von Veranstaltungen, wie den Berlin-Brandenburgischen Crosslaufmeisterschaften berichtet, wo sich Caroline, Julia, Norah und Emilio mit ansprechenden Leistungen über 1200m bzw. 2400m präsentierten. Laufserien, wie die Sägerserie und auch der diesjährige Wintercup wären sicherlich Highlights gewesen, die an hiesiger Stelle Raum eingenommen hätten ...

Raum einzunehmen hat hier aber die Erwähnung unserer Weihnachtsfeier am 12.12., die im Rahmen eines lockeren, komplett freien Trainings für alle, also auch mit Eltern und Angehörigen stattfand. Neben Aktivitäten an unterschiedlichsten Sportgeräten (hier konnte man bei den Athleten auch Fuß-, Hand- und Basketball-, Tischtennis- und Badminton-Talent erkennen) gab es ein von allen Eltern gesponserteres Buffet, sowie Berichte, eine Rede und Ehrungen in gemütlich-gemeinschaftlicher Atmosphäre. Zusammenkünfte wie diese sind es, die uns immer wieder neu erkennen lassen, was „Gemeinsam Sport machen“ bedeutet!

Weiterbildungen neben dem Normalen ...

Das Training lief und läuft wie gewohnt gut. Die Trainer sind dabei stets auf der Suche nach neuen Ideen, um die vorhandene große Motivation durch stetige Abwechslung zu erhalten. Dafür unterstützt zum Beispiel auch die ein oder andere Weiterbildung.

An einer solchen nahmen Faras und Bruno am 25. und 26.11. beim Fortbildungswochenende im Bundesleistungszentrum Kienbaum teil.

Insgesamt standen viele Workshop-Themen zur Auswahl. Die Themenauswahl erstreckte sich von „Krafttraining im Nachwuchsleistungssport“ bis hin zur „Belastungsprophylaxe im Nachwuchsleistungstraining“. Dabei war das Verhältnis von praxisnahen Themen und theoretischen Inhalten, wie wir durch die beiden erfuhren, gut gelungen. Jörg Böttcher vom OSP-Berlin stellte bewegungsanalytische Aspekte des Hochsprungs anhand einer sehr interessanten Simulation dar. Außerdem wurde das Thema „Lauf- und Ganganalyse“ vorgestellt.



Gerade in diesem Bereich ist eine Weiterentwicklung unserer Abteilung mittelfristig erstrebenswert. Das Workshop-Wochenende wurde schließlich mit den schönen Schmerzen des Faszientrainings abgerundet. Dazu gab es die Möglichkeit, sich mit deutschen Spitzensportlern auszutauschen.

Unser Ausblick ...

Wir nehmen uns vor, in diesem Jahr für alle Altersklassen einen Sportabzeichentag abzuhalten. Wie im vergangenen Jahr, wo es 26x Gold, 9x Silber, sowie 1x Bronze gab, soll jeder die Möglichkeit erhalten, für seine Leistungen „die Nadel“ zu bekommen.

Das Trainingslager im Mai wirft jetzt seine Schatten voraus. Die Spannung, Aufregung und Vorfreude steigt ab jetzt kontinuierlich an. Wir freuen uns drauf!

So, nun lassen wir das Schreiben und widmen uns wieder dem Laufen, Springen und Werfen, schließlich kommt unser Können und unsere Fitness ja nicht von alleine.

Wir wünschen Euch ein gutes Jahr 2018!

Michael Miersch

Majoretten



Unseren Jahresabschluss 2017 beendeten wir wieder mit unserer Weihnachtsfeier. Die neuen Tänze wurden in eine kleine Weihnachtsgeschichte eingebettet, über die sich unsere Familien und Gäste sehr gefreut haben. Die Julklappgeschenke wurden vom Weihnachtsmann verteilt und beendeten den offiziellen Teil. Unsere Trainerinnen ließen es sich abschließend nicht nehmen, die Kinder und deren Familien mit einem eigenen Tanz zu überraschen.

Im Januar starteten wir wie gewohnt mit unserem Training. Im Hintergrund wurde auf unseren ersten Event-Workshop hin gearbeitet. Dieser fand dann am 20.01.2018 statt. Den Kindern und Eltern hat die Veranstaltung sehr viel Freude bereitet. Selbst unsere Jüngerer nahmen die Herausforderung an und übten sogar mit zwei Batons (Stäben). In den Pausen überlegten sie sich sogar eigenständige Tänze und übten fleißig weiter. Den Gästen, die wir begrüßen konnten, hat es viel Spaß gemacht.



Im April werden wir mit den Silver Stars und Magic Stars nach Lindow zum Trainingslager fahren und uns intensiv auf die Meisterschaft im Oktober vorbereiten.

Milchzahnathleten



Gemeinsam starteten wir sportlich ins Jahr 2018

Am 20.01.2018 gab es ein tolles Winter-Spiel-Sport Angebot mit vielen verschiedenen Spielstationen zum Klettern, Rutschen und Schaukeln. Viele von euch waren da um gemeinsam mit uns zu spielen und toben. Für alle Altersklassen war was dabei. Die Kleinen konnten auf den Bodenwellen klettern und im Bällebad spielen, während die Großen unsere Skisprungschanze und den Skiberg eroberten.



Viele weitere Zusatzevents für euch und eure Freunde

In diesem Jahr haben wir noch mehrere tolle Veranstaltungen für euch, wie die Osterhasen-Schule, die Mini-Rallye und das Rahmenprogramm bei der Großen Fahrrad-Rallye und ein paar tolle Sportarten kennenlernen. Wir hoffen euch bei allen Events dabei zu haben und... bringt doch eure Freunde einfach mit.

FREIE Plätze

Da ein paar Kinder den Milchzahnathleten entwachsen sind und eine eigene Sportart für sich gefunden haben, konnten wir unsere Warteliste abarbeiten und haben wieder wenige freie Plätze. Wir hoffen, dass alle neuen Milchzahnathleten gut in ihren Gruppen angekommen sind. Fragt bei euren Übungsleitern nach, wann eure Freunde zur Probestunde kommen können. NEUE Gesichter sind uns immer Herzlich Willkommen!

Highlights 2018

17. bzw. 18.03.2018
Osterhasen-Schule

06.05.2018
Mini-Rallye

16. bzw. 17.06.2018
Sommer-Sport-Spaß

07.08.2018
Sportliche Reise durch den Zoo

02.11.2018
Halloweenparty

Milchzahnathleten & Friends



Save the date! Genaue Infos erhaltet ihr über eure Übungsleiter, auf der Website und auf facebook!



GAS · WASSER · HEIZUNG



Dipl.-Ing.
Diethelm Kanold

Zinnowitzer Straße 8
10115 Berlin
Telefon: (030) 44 04 01 88
Telefax: (030) 44 04 01 89
www.d-kanold.de

Versorgungstechnik für ganz Berlin

Seit 25 Jahren Ausbildungsbetrieb

Seniorenstützpunkt Bewegung

Seniorenstützpunkt Bewegung

Veranstaltung 1

Dienstag, 06. März 2018
10:00-12:00 Uhr

**Besichtigung der
Müllverbrennungsanlage
Ruhleben**

Freiheit 24-25, 13597 Berlin

Fahrverbindung: U2 bis Ruhleben
ca. 15 Min. Fußweg (kein Busverkehr)

Treffpunkt: 9:30 Uhr
U-Bahnhof Ruhleben



Seniorenstützpunkt Bewegung

Veranstaltung 2

Dienstag, 08. Mai 2018
15.00-16:45 Uhr

**Besuch einer Aufführung
der Polizeidirektion 2
im Präventionstheater Coupé**

Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin

Ein kostenloser Bustransfer für Hin- u.
Rückfahrt steht uns zur Verfügung

Treffpunkt: 14:00 Uhr
Geschäftsstelle des TSV Wittenau
Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin

Fahrverbindung: Bus 122
bis Senftenberger Ring Nord



Anmeldungen bis 28. April 2018

Seniorenstützpunkt Bewegung

Veranstaltung 3

Mittwoch, 27. Juni 2018
15:50 und 16:00 Uhr

**Führung durch das
Schloss Schönhausen**

Treffpunkt für beide Gruppen:
Eingang Tschaikowskistr. 1, 13156 Berlin

Fahrverbindung: Bus 122
Richtung Kurt-Schumacher-Platz
bis Haupt- Ecke Friedrich-Engels-Straße
umsteigen
Tram M1 Richtung Kupfergraben
bis Tschaikowskistraße

Eintritt 4,00 €
vor Ort zu zahlen



Anmeldungen bis 14. Juni 2018



WEISSER RING

Wir helfen Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind. Auch deren Angehörige liegen uns am Herzen. Wir tun dies als gemeinnütziger und einziger bundesweit tätiger Opferhilfeverein mit über 3.000 ehrenamtlichen Helfern in 420 Außenstellen.

Quelle: www.weisser-ring.de

Ansprechpartner der Außenstelle Berlin Nord

Klaus-Peter Zejewski

Tel.: 033056 / 426621

E-Mail: nord-1@weisser-ring-berlin.de

Schwimmen

Vereinsmeisterschaften 2017

Advent, Advent ...ein Lichtlein brennt...und die Schwimmer trafen sich zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft. Wer durfte mit dem Meisterpokal den Advent feiern? Am 1. Advent trafen sich die „TSV-Weihnachtsschwimmer“ zum internen Vergleich. Die Vorbereitungen gestalteten sich eher schwierig, fehlten uns doch in den letzten Monaten erhebliche Trainingszeiten, aufgrund der erst späten MV-Schwimmbhallenöffnung nach der Sommerpause. So standen den Aktiven nur sechs Wochen zur Verfügung, um gute Leistungen auf den Vereinsmeisterschaften 2017 zu zeigen.



So ging es am Sonntag um 15.30 mit den spannenden Wettkämpfen los. Neben 100m Lagen oder den 50m Strecken einer jeden Schwimmdisziplin, konnten unsere Schwimmerinnen und Schwimmer sich einer besonderen Herausforderung stellen - dem 50m „Umbrella-Swimming“. Es galt mit Weihnachtsmannmütze bekleidet, einen aufgespannten Regenschirm in der Hand haltend über eine 50m Strecke transportieren. Ein Spaß für alle, denn dafür wurde vorher ja nicht trainiert und daher die Frage...wie schwimme ich damit meine 50 Meter? Doch so jeder fand schnell den Kniff heraus und erreichte selbstverständlich auch das Ziel.

Wie in jedem Jahr das besondere Highlight: Das Anfängerschwimmen über 25m unserer ganz kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer. Hier konnte jeder seine erste Urkunde im Schwimmen mit nach Hause nehmen. Die Zukunft der Schwimmabteilung zeigte ihr Bestes.



Einen besonderen Pokal konnten die Sieger der 100m Lagen weiblich und männlich erhalten. Agnes Rohatynski und Marko Mantwitz konnten, wie im letzten Jahr, den Wanderpokal in den Händen halten. Beide jeweils zum dritten Mal hintereinander. Herzlichen Glückwunsch!

Für weitere Geschenke sorgte zum Abschluss der plötzlich auftauchende Weihnachtsmann...hohoho. Hier nun die Meisterinnen und Meister. Die geschwommenen Zeiten und erzielten Punkte lest ihr wie immer online im Protokoll.

Vereinsmeister 2017

Josefine Anna Arlt, Carolin Strenge, Diana Lawrenz, Julia Koltonski, Patrizia Kenne, Kira Krause, Desideria Kranl, Agnes Rohatynski, Philip Stolz, Ulrik Braune, Moritz Stelzer, Ben Döring, Julian Illinger, Tobias Nerger, Marko Mantwitz



Herzlichen Glückwunsch !

Carsten Teschner

Winter ade?

Wie viele Freiluftsportler fühlen wir uns immer ein bisschen wie im Winterschlaf, wenn es ab Oktober in die Halle geht. Klar, das Training geht weiter. Aber es ist trotzdem etwas anderes als draußen auf dem Platz und so bietet der Winter die Gelegenheit, Vergangenes Revue passieren zu lassen und die neue Saison zu planen.

Im vergangenen Jahr haben wir einige Mitglieder ziehen lassen müssen und häufig aus Gründen, die das Leben eben so mit sich bringt. Aber wir haben auch viele neue Mitglieder gewonnen, die wir an dieser Stelle herzlich begrüßen möchten. Wir wünschen euch einen guten Start in der Tennisabteilung und viel Spaß beim Spiel mit dem gelben Ball! In der abgelaufenen Saison haben wir uns an einigen neuen Trainingsformen probiert und auch im neuen Jahr wird es Veränderungen geben. Ein Ziel ist es, dass alle Mannschaftsteilnehmer, die im Verbandsspiel gemeinsam auf dem Platz stehen, auch zusammen trainieren. Das ist in der Vergangenheit wegen der unterschiedlichen Trainingszeiten nicht immer gelungen, ist aber für das Gemeinschaftsgefühl während des Wettkampfs und für die sportliche Harmonie im Doppel sehr wichtig.

Von der neuen Ballmaschine, die wir gegen Ende der Saison dank der Unterstützung des Hauptvereins anschaffen konnten (nochmals herzlichen Dank!) haben wir schon im letzten Echo berichtet. Nach mehrmaliger Nachfrage für die, die sie noch nicht gesehen haben, jetzt auch ein Foto!

Nachdem sich zu Ende der Saison hin unser Netz auf Platz 1 zunehmend als Schweizer Käse entwickelte und mehr Bälle durch das Netz flogen, statt dadurch aufgehalten zu werden, war guter Rat teuer.

Mit unserem Mitglied Ralf Engelmann fand sich aber schnell ein Spender für ein neues Netz, da eine Reparatur eine ähnliche finanzielle Größenordnung erreicht hätte. Ralf – ganz herzlichen Dank dafür!

Was bringt uns das neue Jahr? Auch in 2018 nehmen wir natürlich wieder an den Verbandsspielen teil. Wir haben eine Damen-, eine Herren- und vier Jugendmannschaften gemeldet. Wir hoffen, dass alle Spielerinnen und Spieler einigermaßen fit aus der Wintersaison herauskommen und mit Elan die ersten Frühjahrsspiele angehen.



Aber bis es soweit ist – das wisst ihr – muss noch ein bisschen Schweiß fließen. Und das nicht nur auf dem Tennisplatz. Zusätzlich zum jährlichen Platzaufbau werden wir noch im Februar eine Grünschnittaktion durchführen, die den Wildwuchs um die Tennisplätze herum ein wenig eindämmen soll und damit auch den Laubfall im Herbst. Es haben sich zur Unterstützung auch schon Helfer des Hauptvereins und der Schwimmabteilung gemeldet.

Und bald danach kommt unser eigentlicher Platzaufbau. Am Samstag, dem 14. April werden wir wie immer die Plätze fit für den Sommer machen. Als Ausweich- oder Ergänzungstermin ist gleich darauf der Sonntag (15. April) geplant. Alle von uns müssen ran, sonst gibt's im Sommer keine bespielbaren Plätze ... Also, plant bitte jetzt schon das Wochenende fest in eurem Terminkalender ein und arbeitet ein paar von euren Arbeitsstunden ab!

Wir wünschen allen eine gute und gesunde Saison!

Bernd Wilfroth, Sebastian Garbe und Ralf Schwarz

Sportabzeichen 2018

Die Sportabzeichen-Saison im TSV startet ebenfalls im April.

In diesem Jahr werden Edeltraud und Lothar Kubig jeweils am letzten Dienstag im Monat auf dem Sportplatz als Coach und als Prüfer für euch zur Verfügung stehen.

Bitte merkt euch folgende Termine vor:
24.04., 29.05., 26.06., 31.07., 28.08., 25.09.2018
jeweils von 17:00 – 18:00 Uhr im Stadion Finsterwalder Straße.

Solltet ihr außerhalb dieser Termine trainieren wollen, oder wollt ihr mit der ganzen Abteilung oder Trainingsgruppe das Sportabzeichen ablegen, dann sprecht euch bitte direkt mit Lothar ab.

Telefon: 402 12 17 Mobil 0177 712 12 61

Für Fragen und Details stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Elke Duda

Tischtennis



Neues Jahr - Gute Vorsätze: Eigene Vereinsmeisterschaft für die Senioren (Ü40)

Vielleicht habt ihr euch für das neue Jahr ja etwas Besonderes vorgenommen, etwa noch härter und fleißiger zu trainieren oder euch mehr innerhalb des Vereins oder anderswo zu engagieren. Falls ihr zu den reiferen Jahrgängen zählt (über 40 Jahre alt) und vorhattet, öfter unter Wettkampfbedingungen zu spielen, dann kommt jetzt die gute Nachricht für euch: Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung unserer Abteilung wurden erstmalig die Seniorenvereinsmeisterschaften beschlossen! Dazu sind alle Mitglieder unserer Abteilung in der genannten Altersklasse herzlich eingeladen. Um die Kämpfe zwischen den Mannschaftsspielern und den Freizeitspielern spannend zu halten, bekommt der vermeintlich Spielstärkere in jedem Satz ein bestimmtes Handicap in Form eines Punkterückstands. Na, wenn das mal nicht die ein oder andere Überraschung oder hochdramatische Situation verspricht! Alle Nachwuchssenioren sind natürlich herzlich eingeladen, mitzufiebern, zu unterstützen und jeden tollen Ballwechsel zu bejubeln.

Aus den Mannschaften gibt es zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Zeilen aufgrund der Spielpause zwischen Hin- und Rückrunde noch nicht viel zu berichten. Die Senioren haben es gleich zum Rückrundenaufakt im Kampf um den Klassenerhalt mit zwei direkten Konkurrenten zu tun bekommen. Während sie das erste Spiel noch gewinnen und so gleich zu Beginn ordentlich Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben tanken konnten, hat es im zweiten Spiel leider trotz harten Kampfes nur zu einer denkbar knappen Niederlage reichen sollen. Unsere beiden Jugendmannschaften konnten nach den Aufstiegen zur neuen Halbserie ebenfalls unterschiedliche Ergebnisse einfahren.

Während sich die Jungen einem starken Gegner leider recht deutlich geschlagen geben mussten, haben sich die A-Schüler nach überzeugender Leistung einen deutlichen Sieg erkämpft.



Geselliger Frauen-5-Kampf „Wie bunt war das denn“

Wieder war ein Jahr vergangen und Astrid rief zu einem „geselligen Frauen-5-Kampf“ auf. 40 Teilnehmerinnen im Alter zwischen 34 und 85 Jahren folgten ihrem Aufruf am 16.11.2017 – zum Teil mit Turnfest-T-Shirts – in Anlehnung an das Deutsche Turnfest. Es gab wieder fünf Disziplinen zu absolvieren. Mit viel Spaß und Freude „kämpften“ acht Mannschaften um die Punkte. Den 1. Platz belegte die Mannschaft der „Thomas-Mann-Oberschule“. Mit einem kräftigen Prosit haben wir auf den gelungenen Abend angestoßen. Vielen Dank liebe Astrid für deine Mühe und Ideen. Wir sind schon gespannt, was dir im nächsten Jahr wieder Tolles einfällt.

Regina Schiller



„Wie toll war das denn?“

„Wie bunt ist das denn?“ war das Turnfestmotto im Sommer 2017 und wie bunt war das dann – supertoll!!! Astrid und Brigitte griffen diesen Text auf und luden damit zum „Geselligen Frauen – 5 Kampf“ im November 2017 ein. Es wurde ein fröhlicher und bunter Abend. Die Gruppenauslosung nach Schulnamen im MV war schon lustig und die „Wettkämpfe“ steigerten noch die Stimmung der ca. 40 Teilnehmerinnen. Die sollten/mussten z.B. Frühstücksbrötchen weitergeben, Wäschestücke auf- und abhängen, Luftballons mit Luft füllen und zusammenbinden. Das alles unter „strenger“ Kontrolle von Schiedsrichterinnen. Es war irre!

Nach dem Wettkampf gab es dann ein superleckeres und reichhaltiges Angebot von Speis und Trank rund um das Weichbodenmattenbuffet. Während wir Sportlerinnen die Leckereien bei netten Gesprächen genossen, werteten Astrid und ihre Helferinnen die Aufgabenbögen aus und fertigten auch noch für alle Teilnehmerinnen eine Urkunde aus. Was für ein Einsatz!!!!

Die Siegerehrung war der krönende Abschluss dieses bunten Sportfestes. Das gemeinsame Aufräumen der Halle ging schnell über die Bühne und alle Teilnehmerinnen gingen voller Vorfriede auf den nächsten 5-Kampf nach Hause. Danke an die Organisatorinnen und ihre Helferlein.

Renate Köster im Namen der Teilnehmerinnen

Schlittschuhlaufen - Dankeschön an unsere Vorturner/innen

Geschneit hat es am 7. Januar leider nicht, trotz allem hatten wir einen tollen Nachmittag, als wir uns mit den Vorturnern und Vorturnerinnen der Turnabteilung im Erika-Hess-Stadion zum Eislaufen getroffen haben. Mit dem kleinen Ausflug wollten wir uns bei ihnen für ihre Hilfe im letzten Jahr bedanken. Dort sind wir dann mit den eigenen oder geliehenen Schlittschuhen über das Eis geschlittert, hatten eine Menge Spaß und haben uns alle besser kennengelernt. Zum Schluss gab es eine heiße Schokolade zur Stärkung und das obligatorische Gruppenfoto! Auf ein neues, sportliches Jahr freuen sich eure Kinder- und Jugendwarte Sarah und Clemens!

Sarah Kedziora

Völkerballturnier

Am Völkerballturnier Ende Januar haben insgesamt sieben gutgelaunte Mannschaften aus verschiedenen Gruppen der Turnabteilung teilgenommen. Die Teams bestanden aus Turnerinnen und Turnern zwischen acht und siebzehn Jahren, dabei trat jedes Team gegen alle gegnerischen Gruppen nach vorgegebenen Regeln an. Nach zwei Stunden kräftezehrendem Spielen stand die Siegermannschaft fest: Mit nur kleinem Abstand hat die Mannschaft „Tornower Weg“ gewonnen und somit auch den Preis „Pizza-Essen für die Gruppe“ erhalten. Den zweiten Platz belegten „Die Unicorns“ knapp gefolgt von der Mannschaft „Die schwarzen Kämpfer“. Die beiden Teams dürfen sich auf einen Kuchen- bzw. Süßigkeiten-Service beim nächsten Training freuen. Neben dem Tabellensieger wurden jedoch auch die fairste Mannschaft und das beste Team gekürt. Für die Auszeichnung des besten Teams waren Kriterien wie das Outfit der Gruppenmitglieder, der Teamname und natürlich der Teamgeist ausschlaggebend. Hier hatte ganz klar die Mannschaft „Wie lila sind wir denn?“ die Nase vorn. Die fairste Mannschaft waren „Die WK Mädchen II“, die durch ihren freundlichen und sozialen Umgang miteinander und gegenüber anderen Mannschaften positiv auffielen, nicht gegen die Spielregeln verstoßen haben



und somit als einzige Mannschaft keinen Fairness-Minuspunkt bekamen. Beide Sonderpreise wurden mit einem kleinen Spielzeug belohnt. Ein großes Dankeschön gilt den Schiedsrichtern, Helfern und Organisatoren, die das Turnier möglich gemacht haben. Es war sowohl für die Teilnehmer, als auch für alle anderen Beteiligten ein voller Erfolg und hat eine Menge Spaß gebracht!

Sarah Kedziora



Turnschuhdisco

Im Anschluss an das Völkerballturnier wurde bei der Turnschuhdisco gefeiert und getanzt. Die Turnhalle bot dazu genügend Platz und dank unseres DJ-Teams Markus & Saskia sorgte die Musik für richtig gute Stimmung.



Der Luftballontanz wurde zum passenden Lied von Nena getanzt und zum „Fliegerlied“ bildete sich spontan ein riesiger Tanzkreis bei dem alle Kinder mitgemacht haben. Eine Polonaise und der Macarena-Tanz durften natürlich auch nicht fehlen. Die etwa 50 Kinder und Helfer haben den ganzen Abend gelacht, getanzt und Spaß gehabt.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Turnschuhdisco mit euch!

Sarah Kedziora



Jahrgangsbesten Pokal LK 3 & LK 4

Großartige Erfolge und viele Pokale erturnten sich die Turnerinnen der Wettkampfringe beim Pokalturnen der LK 3 und LK 4. Die Turnerinnen der Plätze 1- 3 bekamen Pokale vom Berliner Turn- und Freizeitsportbund. Zum ersten Mal gab es in der Leistungsklasse 3 ein Gerätefinale am Sonntag, wo wir auch noch viele Medaillen an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden erturnen konnten.

Eine große Überraschung war der Sieg von Anna-Katharina Rogalski bei den Schülerinnen im Jahrgang 2009 und jünger in der LK 4 sowie der 3. Platz von Linn Majer. Der 4.–7. und 10. Platz ging in dieser Altersklasse an Turnerinnen vom TSV. Starke Leistungen von allen TSV Turnerinnen auch u.a. im Jahrgang 2008 mit dem 2. Platz von Carolina Kuppler.

Herzliche Glückwünsche und viel Erfolg bei den Wettkämpfen 2018!

Brigitta Sandow

Impressum

Geschäftsstelle

Senftenberger Ring 53
13435 Berlin
Tel.: 030 / 415 68 67
Fax: 030 / 415 71 68
E-Mail: info@tsv-berlin-wittenau.de

Geschäftszeiten:

Di, Mi, Do 8:30 - 12:00 Uhr
Mi 16:00 - 18:00 Uhr
in den Ferien: nur Mi 9:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
IBAN: DE79 1009 0000 7363 5600 02
BIC: BEVODEBB

Vorstand

Johann Müller-Albrecht

1. Vorsitzender
mueller-albrecht@tsv-berlin-wittenau.de

Hans-Joachim Möbes

Ressort: Verwaltung und Finanzen
moebes@tsv-berlin-wittenau.de

Lars Geffke

Ressort: Sport
geffke@tsv-berlin-wittenau.de

Ehren- / Beschwerdeausschuss

Peter Witzmann

Renate Lange, Uwe Grosser
Kontakt: 030 / 404 42 92
peter.witzmann@t-online.de

Mehr Infos zum Verein und zu den Abteilungen, Termine und Aktuelles unter

www.tsv-berlin-wittenau.de

Nächster Redaktionsschluss: 08. April 2018

TSV-Echo

Herausgeber: TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin
Redaktion: Susanne Jurchen
E-Mail: jurchen@tsv-berlin-wittenau.de
Erscheinungsweise: 4 x im Jahr
Auflage: 3.000 Exemplare
Bezugspreis: kostenlos



Druckerei Conrad GmbH
Freude am Beruf! (030) 40 20 53-0

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
„Die Fitmacher“
Senftenberger Ring 53
13435 Berlin

Bei Adressänderung:
Bitte diesen Abschnitt mit Änderung an den Verein senden.

WIR leisten mehr als Sport.....

wir bewegen Menschen,
wir organisieren Erlebnisse,
wir schaffen Verbindungen,
wir vermitteln Werte,
wir integrieren und inkludieren,
wir kooperieren und koordinieren,
wir engagieren uns,
wir packen an,
wir sind immer dabei,
wir wachsen und entwickeln uns weiter,

für den Standort, die Menschen und die Werte -
wir quatschen nicht, *wir* machen!

Wer *WIR* sind?

WIR sind der TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

